

Die klassische A N T I K E

1. Die griechische Kultur als Grundlage Europas

(Nach einer Zusammenstellung von Edwin Züger.)

Die Griechen schufen in der Zeit von etwa 600 bis etwa 300 eine Kultur, die für Europa in verschiedenen Bereichen grundlegend war:

- **Individualismus:** Entwicklungs- und Leistungsfähigkeit der Einzelperson
- **Sprache:** Wortschatz: Scholé, Historie, Geographie, Thermometer, Telephon, Maschine, Auto, Sympathie, Katarrh, Rhythmus
- **Politik:** Stadtstaat = Polis >>> Demokratie
- **Wissenschaft:** Philosophie: Sokrates, Platon, Aristoteles, Mathematik: Thales, Pythagoras, Euclides, Archimedes, Medizin: Hippokrates, Astronomie: Ptolemaios
- **Kunst:** Architektur und Plastik
Literatur: Epik: Homer mit Ilias und Odyssee
Theater: Tragödie und Komödie

2. Das Imperium Romanum

Die Römer errichteten in einer Vielzahl von Kriegen ein Weltreich, das etwa von 100 v. Chr. bis 476 (Westrom) bzw. 1453 (Ostrom) Bestand hatte und den ganzen Mittelmeerraum bis Britannien umfasste. Die Römer waren erfolgreiche Militärs und Machtpolitiker sowie ausgezeichnete **Umsetzer** dessen, was die Griechen in Wissenschaft und Kunst erarbeitet hatten. Ihr Nachwirken kann in folgende Punkte zusammengefasst werden:

- **Sprache** "Mutter von Sprachen"; Alphabet, Grammatik und Wortschatz: Strasse (stratum), Most (mustum), Vision, Konkurrenz, Objekt, Jurist, Velo, Motor, Video, Computer, Toleranz, final, kausal, feudal, mental; Sprache der Wissenschaft bis ins 18. Jh., der katholischen Kirche bis 20. Jh.
- **Politik:** Republik, Monarchie, Machtpolitik, Beamtentum
- **Recht:** Sichere, stabile Rechtsordnung über Jahrhunderte mit einer deutlichen Bevorzugung der männlichen Einzelperson und deren Eigentum; wichtige Rechtsgrundsätze (...et altera pars; nulla poena sine lege; in dubio pro reo)
- **Bautechnik:** Strassen, Brücken, Aquaedukte, Städtebau, Theater und Amphitheater, Thermen

- **Reichsidee:** Vorstellung eines von einem Kaiser (Caesar) regierten weltumspannenden Reiches: Pax Romana - Imperialismus
 - è Vier Weltreiche: Ägypter - Babylonier - Perser - **Römer**
 - è Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation

3. Judentum und Christentum

Neben dem Buddhismus (um 500 v. Chr.) sind auch diese beiden Weltreligionen im Verlaufe der Antike entstanden; sie haben unserer Kultur wesentliche Impulse gegeben:

- **Monotheismus:** Glaube an ein das Universum beherrschendes Prinzip
- **Glaube an die Einmaligkeit des menschlichen Lebens und des ewigen Lebens nach dem Tod**
- **Auserwähltheits-Vorstellung**
 - è gegenüber anderen Menschengruppen und gegenüber der Natur
- **Ethik:-**
 - Nächstenliebe
 - Schutz des Lebens
 - Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit
 - Letztes Gericht: Entscheidungsfreiheit und Verantwortung
- **Fleiss und materielles Gewinnstreben** ("...die Erde untertan machen")
 - è Industrialisierung und kapitalistische Marktwirtschaft
- **Bibel** "als Buch der Bücher": Theologie, Philosophie, Literatur, Geschichte